

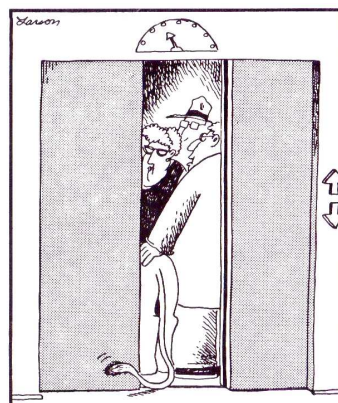
# Newsletter Umwelt ⚡ L i f t f a h r e n

Ausgabe Dezember 2010

## Aufzug gibt Abzug

Als Kind war ein Besuch im Vaucher in Bern etwas vom Grössten. Nicht etwa wegen dem, was dort zum Verkauf stand – das Highlight war ganz klar der Paternoster-Aufzug und die Frage, ob einem der Lift auf den Kopf stellt, wenn man nach dem letzten Stockwerk drin bleibt.

Nun, die Zeiten ändern sich und damit auch die Fragen mit denen wir uns beschäftigen. Heute ist es nicht mehr der kindliche Spieltrieb, der uns in den Aufzug lockt, sondern meistens die Bequemlichkeit. Auch über technische Fragen zerbrechen wir uns kaum mehr den Kopf. (Das Konzept des Lifts kannten übrigens bereits die alten Römer, sichere Fahrstühle baut man aber erst seit 1853 E.G. Otis eine Absturzsicherung präsentierte.) Damit verpassen wir aber gleich zwei Chancen etwas Gutes zu tun – für uns und für die Umwelt. Immerhin haben wir während der Liftfahrt Zeit darüber nachzudenken.



"Kein Grund zur Aufregung, Leute. ... Er ist komplett harmlos, ausser es erschreckt ihn etwas."

## Informationen aus der Umweltgruppe

Im Rahmen des Umweltprogramms Strom haben wir im Jahr 2010 unsere technischen Anlagen (Boiler, Heizung, Pumpen, Lifte, etc.) auf Optimierungspotential untersucht und neu eingestellt. Zusätzlich erstellte eine externe Firma eine Analyse, was längerfristiges, bauliches Verbesserungspotential betrifft. Dank diesen technischen Massnahmen können wir unseren Stromverbrauch



weiter reduzieren.

Ein sehr grosses Einsparpotential liegt allerdings auch beim Verhalten von uns Benutzern. Die sechs Lifte in der Klinik verzeichnen jährlich um 300 000 Fahrten. Eine stattliche Anzahl.

Wenn wir uns vermehrt fürs Treppensteigen entscheiden, lässt sich hier sicher noch viel Energie sparen.

## Nachhaltigkeitstipp für den Alltag

- Nun – diesmal liegt der Tipp auf der Hand. Denn wer sich für die Treppe entscheidet und den Lift stehen lässt, der spart Energie und tut zugleich etwas für seine Gesundheit weil er ein paar zusätzliche Kalorien verbrennt. Treppensteigen ist nämlich ein gutes Fitnessprogramm. Statt also abends reuevoll vor dem TV sitzen und denken, man sollte jetzt im Fitnessstudio sein, besser den Tag durch die Treppe benutzen.

